

Scaffolding im bilingualen Unterricht – *Revisited*

Umgang mit Texten / Textproduktion

Hannover, Landessprachentag 12.09.2023

Corinna.Boewing@rlsb.de und Jan.Storre@rlsb.de

Tagesordnung

Begrüßung

Input: Präsentation Scaffolding im BU – *Revisited* , ggf. Aussprache

Workshop: Unterrichtsmaterialien

Sichten Sie die Unterrichtsmaterialien zu AFB II oder III in Ihrer Gruppe. Prüfen Sie, ob diese für den Unterrichtseinsatz geeignet sind und entwickeln Sie ggf. Alternativen. Stellen Sie Ihre Ergebnisse vor.

Präsentation der Ergebnisse

Feedback und Verschiedenes

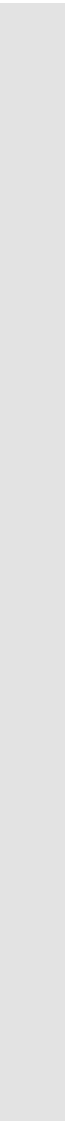
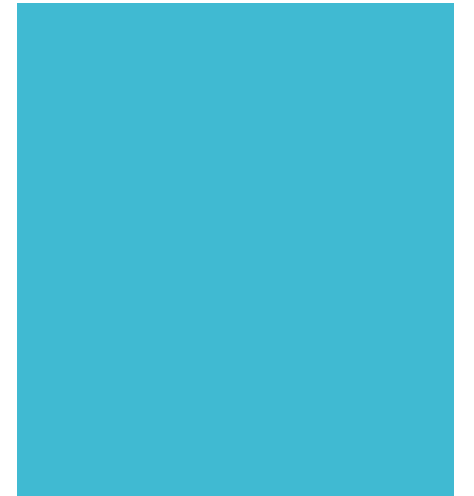
Scaffolding

- 70er Jahre von Wood / Bruner / Ross verwendet → **Ausgang:** kindliches Lernpotenzial, unterstützende Rolle eines Tutors / Tutorin

→ Kind konzentriert sich auf wenige Schritte (Begleitung d. Problemlöseprozesses)

Schule: Sprachliche o. kognitive Herausforderung, Gerüst fördert Verstehen u. Produktion - - → historisches Denken

Hilfestellung / Unterstützungssystem durch Lehrkraft o. kollaboratives Lernen



Scaffolding im Unterricht

„Scaffolding hat dienende Funktion für den Erwerb von selbstgesteuerter Problemlösungsfähigkeit und ist abhängig von individuellen Lernbedarfen.“

„Die Unterstützung ist befristet [...].“

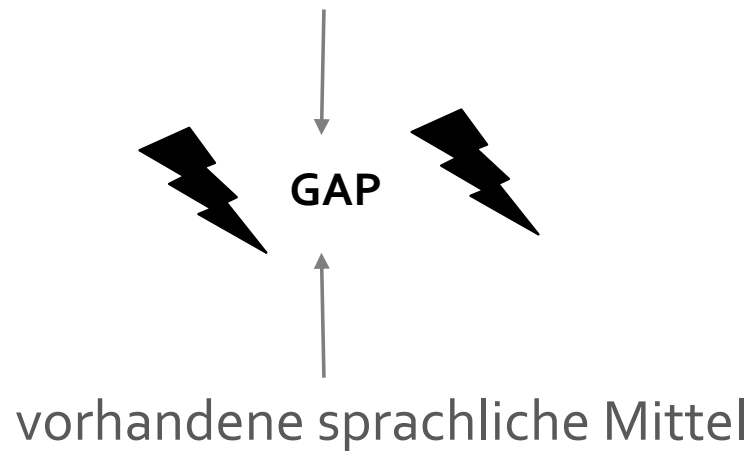
„Sie wird von herausfordernden Aufgaben gesteuert, [...] und unterstützt die Ko-Konstruktion von Wissen, indem kognitive Orientierung angeboten wird und kognitiv-sprachliche Mittel und Methoden zur reflektierten Auswahl bereitgestellt werden.“

(Eike Thürmann, 2013)

Scaffolding ist
im **bilingualen**
Unterricht
besonders
wichtig ...

Umgang mit Texten → Textproduktion

Standardsituation:
Komplexe kognitive
Anforderung(en)



hilft "gap" zu überbrücken

Scaffolding in Form von:

sprachliche Mittel



*input / output
scaffolding*

Redemittel,
Diskursfunktionen



Visualisierung



Modell, Bild, *text
diagramming /
graphic organizer*

**Modelle im
Sinne von
Modelltexten**

Bei den unterstützenden Maßnahmen handelt sich hier um eine – für die Textarbeit – nützliche Auswahl.

Beispiel aus der Fachdidaktik:
M. Kaestner / B. Wehen,
*„historische Urteilsbildung
(sprachlich) fördern“*

„Eine UE zur Aneignung sprachl. Werkzeuge für das Schreiben von Sachurteilen“

in: GWU 1 / 2 2020, S. 64-81

Ausgangslage

„Geschichtslernen findet statt, wenn die Lernenden Ausgangstexte aus der Geschichte (Quellen) und zur Geschichte (Darstellungen) in einem Akt *kontinuierlicher Bedeutungsgenerierung* zu ihrem eigenen Text [...] formen können.“ (66)



Rolle der Sprache: Sprachliche Mittel fungieren als Werkzeuge zur Darstellung („Manifestation“) von „historischen Denkopoperationen“ und repräsentieren somit eine Art „Spur des Denkens“ (66).



Sprachliches Lernen wird nicht zum Selbstzweck. Fachliche Prinzipien historischen Lernens werden nicht überlagert.

Modell: Sachurteil

(S.67),

(fett dunkelgrau:
meine Kommentare/
Übersetzungen)

Texthandlungstyp (= Operator)	Handlungsschema (= Strukturierung)	Prozedurenausdrücke (= sprachliche Mittel)
Sachurteil	Einordnen in den historischen Zusammenhang	“in the course of this period“, “while“ ...
	Berücksichtigung historischer Perspektiven und Kriterien	“according to ...“, “taking ... into consideration“
	Formulierung einer begründeten Position zur Ausgangslage	“... which had the most important influence on/ consequences on“



Scaffolding

Scaffolding mit Hilfe von Modelltexten

Ziel: Aufbau von Kenntnissen über schriftliche Umsetzung des fachlichen Operators bzw. von Teiloperationen

Modelltexte bieten die Möglichkeit sprachliche Mittel (Diskursfunktionen, *Konjunktionen*, *satzverbindende Adverbien* = *linking words*) zu erkennen und in einer Tabelle einzuordnen (Sprachbewusstheit).

Der Einsatz von ***Graphic Organizers*** unterstützt den Leseprozess: Visualisierung mit Blick auf Operator und Strukturierung.

- Gezielte Schulung rezeptiver Fähigkeiten auf der Basis von geeigneten (authentischen) Materialien „Wie ist dies im Text gemacht?“
- Übergang zur Textproduktion (mdl./schriftl.)

Einsatz von Modelltexten im Bilingualen Unterricht: Vorschläge für die Praxis

Sichten Sie die Unterrichtsmaterialien zu AFB II oder III in Ihrer Gruppe. Prüfen Sie, ob diese für den Unterrichtseinsatz geeignet sind und entwickeln Sie ggf. Alternativen. Stellen Sie Ihre Ergebnisse vor:

a) Anleitung zur Einordnung von Quellen in ihren historischen Kontext (AFB II)

oder

b) Anleitung zum Verfassen von Sachurteilen (AFB III).

QUELLEN

- K.Bentley, *The TKT Course CLIL Module*, Cambridge 2010
- C.Böwing/W.Hallet, „Aufgabenbasierter Bilingualer Fachunterricht“, in: *Der Fremdsprachl. Unterricht* 148/2017, *Aufgaben im Bilingualen Unterricht*, 2-8
- C.Hecke, „Keep track of the red thread of your text. Schlüssige comments mit Hilfe von Visualisierungen schreiben“, in: *Der Fremdsprachl. Unterricht* 157/2019, *Lerntechnik Visualisierung*, 34-39
- M.Kaestner/B.Wehen, „Historische Urteilsbildung (sprachlich) fördern. Eine Unterrichtseinheit zur Aneignung sprachlicher Werkzeuge für das Schreiben von Sachurteilen“, in: *GWU* 1 / 2 2020, 64-81
- J.Leisen, „Darstellungs- und Symbolisierungsformen im Bilingualen Unterricht“, in: W. Hallet/F. Königs, *Handbuch Bilingualer Unterricht*, Seelze 2013, 152-159
- St.Möller/C.Surkamp, „Visualise it!“, in: *Der Fremdsprachl. Unterricht* 157/2019, *Lerntechnik Visualisierung*, 2-7
- E.Thürmann, „Scaffolding“, in: W. Hallet/F. Königs, *Handbuch Bilingualer Unterricht*, Seelze 2013, 236-243; s. auch: Themenheft *Scaffolding*, *Der Fremdsprachl. Unterricht* 126 / 2013
- W.Zydatiss, „Scaffolding im Bilingualen Unterricht“, in *Der Fremdsprachl. Unterricht* 106/2010, *Scaffolding im Bilingualen Unterricht*, 2-6



The Grand Canyon

**FOR YOUR
ATTENTION**